



Das Institut für Germanistik der Universität Warschau

und

das Institut für Neuphilologie der Pädagogischen Universität Krakau

in Kooperation mit

der Forschungsgruppe LitLinAI am Institut für Englische und Deutsche Philologie der Universität Santiago de Compostela

und

der Fachgruppe Germanistik an der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal

laden herzlich zur Teilnahme an der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz „Literatur und Skulptur“ ein. Die Konferenz wird im Rahmen des Projekts „Literatur – Kontexte“ veranstaltet und findet am 14. und 15. April 2018 in Warschau statt.

Das seit 2016 bestehende Forschungsprojekt „Literatur – Kontexte“ setzt sich zum Ziel, die Relationen zwischen Literatur und allen anderen Gebieten der wissenschaftlichen und künstlerischen Tätigkeit systematisch zu erforschen. Dies soll in erster Linie durch die regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Tagungen erfolgen, deren Ergebnisse in einer Publikationsreihe veröffentlicht werden. Die doppelte wissenschaftliche Perspektive, die die literaturwissenschaftliche Herangehensweise mit den Gesichtspunkten der jeweils anderen wissenschaftlichen Disziplin zu

integrieren, oder zumindest zusammen zu stellen versucht, soll zur Entstehung neuer Felder der wissenschaftlichen Exploration beitragen, die nicht selten im „Niemandland“ zwischen den einzelnen Forschungsgebieten liegen. Der erste Konferenzzyklus betrifft die Relationen von Literatur und bildenden Künsten.

Die **Thematik der geplanten Konferenz** soll sich um die gegenseitigen Abhängigkeiten und Analogien zwischen Literatur und Skulptur, verstanden als kunstvoll-dreidimensionale Schöpfung aus verschiedenartigem Material, konzentrieren. Vom besonderen Interesse sind dabei unter anderem solche Fragestellungen, wie:

- Ekphrasen von Skulpturen in literarischen Texten,
- Bildhauerkunst und deren Werke als literarisches Motiv,
- literarische Texte, die durch Skulpturkunst angeregt wurden,
- Werke der Bildhauerkunst, die durch Literatur angeregt wurden,
- Narrativität in der Bildhauerkunst,
- plastische Dreidimensionalität in der Literatur,
- Theorie der Skulptur vs. Literaturtheorie.

**Konferenzsprachen** sind Polnisch und Deutsch.

Die **Konferenzgebühr** beträgt 400 PLN (bzw. 100 EURO). Sie umfasst die Kosten der Organisation der Tagung sowie der Verpflegung. Die Reise- und Übernachtungskosten werden dagegen von den TeilnehmerInnen oder ihren wissenschaftlichen Instituten übernommen.

**Vortragsdauer:** bis 20 Min.

**Publikation:** Texte im Umfang von bis zu 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die nach den vorgelegten editorischen Vorgaben formatiert sind, werden nach positiver Begutachtung durch die Herausgeber und Rezensent/innen in einer Sammelmonografie veröffentlicht.

**Anmeldung:** Alle Interessierten werden gebeten, das Anmeldeformular (erhältlich unter [literatura-konteksty.uw.edu.pl](http://literatura-konteksty.uw.edu.pl)) auszufüllen und es, samt einem kurzen Abstract des geplanten Vortrags, bis zum **15. Januar 2018** an die E-Mail-Adresse: [literatur-skulptur@wp.pl](mailto:literatur-skulptur@wp.pl) zu schicken. Über die Annahme Ihrer Beitragsvorschläge werden Sie bis 31. Januar 2018 informiert.

Im Namen des Organisationskomitees

Dr. habil. Joanna Godlewicz-Adamiec (Universität Warschau)

Dr. Tomasz Szybisty (Pädagogische Universität Krakau)